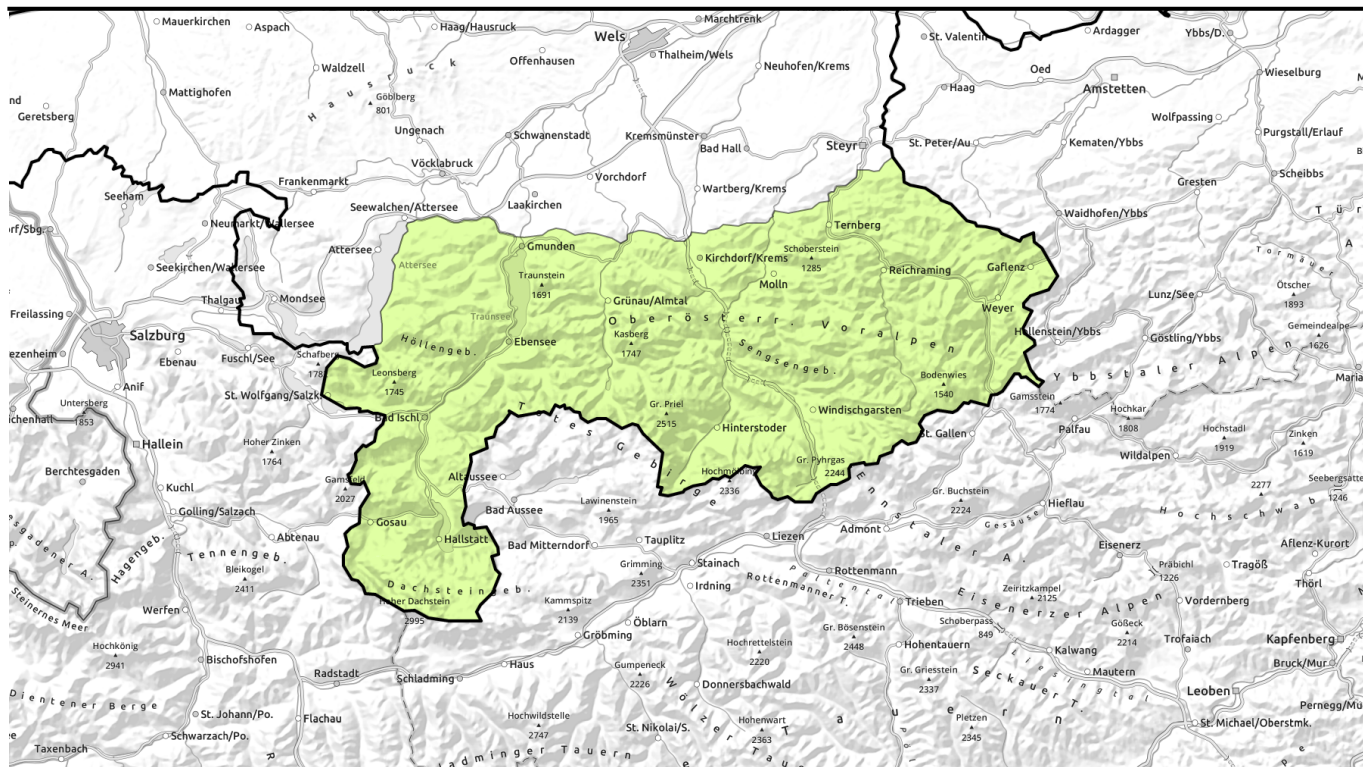


Lawinenbericht für Montag, 26.12.2022



Überwiegend geringe Lawinengefahr - in den Hochlagen einzelne Gefahrenstellen!



Dachstein, Gosaukamm, Kalmburg, Katergebirge, Totes Gebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller Mauern, Ennstaler Voralpen



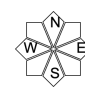
Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Montag, 26.12.2022

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Totes Gebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller Mauern, Ennstaler Voralpen



kammnah, hinter Geländekanten, hochalpin, älterer Triebsschnee, in Rinnen und steilen Mulden



aus steilen nicht entladenen Bereichen



Im Steilgelände der Hochlagen einzelne Gefahrenstellen durch älteren Triebsschnee beachten!

Die Lawinengefahr ist überwiegend gering. Es gibt in den Hochlagen (>2000) einzelne Gefahrenstellen an denen bei Geländeübergängen und in sehr steilen Mulden sowie Rinnen ältere Triebsschneeablagerungen durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden können. Lawinen bis zu mittlerer Größe sind möglich. Mit den sehr milden Temperaturen sind in den mittleren Lagen (steile nicht entladene Bereiche, mit ausreichend Schnee) und in den Hochlagen spontane feuchte bis nasse Lawinen (Lockerschnee-, vereinzelt Gleitschneelawinen) möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke und die älteren Triebsschneeablagerungen haben sich überwiegend gesetzt. Lokal könnten in den Hochlagen vor allem nord- und ostseitig Schwachschichten in der Altschneedecke angesprochen werden. Die Schneehöhen sind sehr unterdurchschnittlich, tiefe und teils mittlere Lagen sind aper. Oberhalb von etwa 2000 m können schattseitig Schwachschichten aus kantigen Schneekristallen das Fundament schwächen. Bis teils in die Hochlagen hinauf ist die Schneedecke feucht bzw. auch nass und isotherm.

Wetter

Am Montag ist die Sicht bei nur dünnen Schleierwolken zunächst sehr gut. Erst am Nachmittag wird das Licht diffus. Der Wind weht höchstens schwach und die Luft ist weiterhin sehr mild. In 1500 m zu Mittag um 6 Grad und in 2000 m Höhe um 4 Grad. Am Nachmittag legt der Wind etwa zu, die Temperaturen gehen zurück und unergiebigere Schneefall ist möglich.

Am Dienstag halten sich von den Salzkammergutbergen ostwärts in den Morgenstunden dichte Wolken und schränken die Sicht vielfach ein. In der Früh schneit es noch zeitweise leicht. Der Wind weht in den freien Hochlagen mit 30 bis 50 km/h aus West bis Nordwest. In 1500 m um -3 Grad und in 2000 m -6 Grad.

Tendenz

Mit etwas Neuschnee und mit dem Windeinfluss können sich in der Nacht auf Dienstag lokale frische kleinere Triebsschneeablagerungen bilden. Mit der Abkühlung kann sich die Schneeoberfläche festigen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

